

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 22.

Sonnabend den 26. Januar

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 3. Sonntage nach Epiphania den 27. Januar predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath Dryander.
Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 28. Januar um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Consistorialrath Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.
Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Domprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Dompfirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr akademischer Gottesdienst Herr Professor D. Beyschlag.

Donnerstag den 31. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Consistorialrath D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 26. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 27. Januar um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 30. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 1. Februar Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Halle'scher Verschönerungsverein.

(Vorstandssitzung am 18. Januar 1867.)

Es wird beschlossen, im Frühjahr den Königsplatz mit großblättrigen Ulmen zu umpflanzen und den Magistrat durch Vermittelung der städtischen Verschönerungscommission um Gestattung dieser Anlage anzugehen.

Gleichzeitig soll bei der städtischen Verschönerungscommission die weitere Pflanzung der Stadtmauer an der neuen Promenade mit wildem Weine u. dergl. angeregt werden.

Die nächste ordentliche Generalversammlung soll im Laufe des Februar abgehalten werden.

Der Vorstand beschließt, zwei Schock Vogelfästen zur Anbringung im Stadtgottesacker und an andern geeigneten Orten anzuschaffen. (Es wäre sehr wünschenswerth, wenn, wie dies in Leipzig in sehr ausgedehntem Maße der Fall, auch in Privatgärten solche, das Nisten der Vögel befördernde und diese anlockende Kästen angebracht würden, und ist der Verschönerungsverein gern bereit, dergleichen Kästen zum Selbstkostenpreise abzugeben.)

In Bezug auf eine Proposition des Schwanenvereins wegen Uebernahme dessen sämmtlicher Activa und Passiva durch den Verschönerungsverein beschließt der Vorstand, diesen Gegenstand der nächsten Generalversammlung vorzulegen.

Ein Besuch bei Gebr. Matula.

(Eingefandt.)

Nach den Leistungen der Gebrüder Herren Matula können wir unseren Lesern den Besuch der noch stattfindenden Soirées bestens empfehlen; sie werden sich gut unterhalten. Das Programm der gegebenen Vorstellung war sehr reich und so passend zusammengestellt, daß die Abwechslung schon eine Ermüdung nicht aufkommen ließ. Die Escamoteur-Kunststücke wurden mit großer Schnelligkeit und Präcision ausgeführt. Dann folgten Jongleur-Productionen, die an sich schwierig waren, aber bei ihrer Ausführung zeigten die Herren M. eine so überraschende Leichtigkeit und elegante Gewandtheit, daß dieselben durchaus kein peiniges Gefühl erweckten und hinterließen. Ganz neu war die Production des Herrn F. Matula, welcher eiserne Schwerter auf einmal durch den Mund in den Körper hinabgleiten ließ, und ebenso überraschend, wie erheiternd war das Concert des Hrn. S. Matula, das er mit virtuoser Fertigkeit auf zwei Trommeln, von welchen er die eine auf der Stirn balancirte, unter Begleitung des Orchesters ausführte. Eine recht angenehme Unterhaltung gewährten auch die gymnastischen Leistungen der Kautschufmänner. Kurz die Soirées der Herren M. hinterließen einen sehr befriedigenden Eindruck, was die Zuschauerschaft durch ihre reichen Beifallspenden bekundete.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 24. Januar 1867.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

In fast allen Artikeln ist der heutige Markt ruhiger und Verkäufer mußten von ihren Forderungen etwas nachlassen; im Getreidegeschäft war bei mäßiger Zufuhr und bei weichen Preisen der Handel doch schwerfällig. Notirt wurden:

Weizen: 170 \mathcal{L} . 79—81 \mathcal{R} bez.

Roggen: 168 \mathcal{L} . 63—64 \mathcal{R} bez.

Gerste: 140 \mathcal{L} . 48—49 \mathcal{R} bez.

Hafer: 100 \mathcal{L} . bis 26 \mathcal{R} bez.

Hülfsfrüchte: unverändert.

Maiz: 62 \mathcal{R} bez.

Rümmel: zu 13—13 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} gesucht.

Fenchel: 7—8 \mathcal{R} bez.

Kleearten: rote 14—18 \mathcal{R} bez., weiße 15—28 \mathcal{R} bez., übrige Sorten nicht verändert.

Delsaaten: flau, Raps kaum zu 84—85 \mathcal{R} anzubringen, Dotter wie zuletzt 60—64 \mathcal{R} bez.

Stärke: still, 8 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} gefordert.

Spiritus: Kartoffel- loco 17 \mathcal{R} bez.

Rübböl: still und weichend.

Solaröl: Prima 6 \mathcal{R} bez. und zu haben, seine Marken höher gehalten, auf Lieferung p. Frühl. wurden zu 6—6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} je nach Qualität größere Posten gehandelt.

Erdöl: thüringisches, nicht gehandelt.

Holzrufer: sehr still und rückgängige Bewegung, alle Marken nach Verhältnis sind um $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} gewichen.

Syrup: loco 30 \mathcal{R} bez.

Pflanzen: nicht am Markte.

Kartoffeln: Speise- 16—17 \mathcal{R} bez.

Dellsaaten: 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez.

Uebrige Futterartikel unverändert.

Tagesplan.

Sonnabend den 26. Januar.

- Öffentliche Bibliotheken.**
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftsfotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Leihhaus. Expeditionskunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spartassen.
 Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Bereine.
 Polytechnischer Verein („Falpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7— $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) $7\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.
 Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Roccos Etablissement.
 Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Koschbenz.“
 Krieger-Berein vom Jahre 1866, 8 Uhr Abends bei „Schlüter.“
 Orchester-Musik-Berein $7\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinz.“
 Singakademie, 3 Uhr Nachmittags erste Orchesterprobe im „Volkschulgebäude.“
Liedertafeln.
 Halleche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Zägerberge.“
 Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
 Schülferliche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fährthent.“
Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt. Rrisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bännenäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:
 Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).
 Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).
 Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G), übern. in Eötben, 11 U. 20 M. Nm. (P).
 Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (P).
 Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Nm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Abderjün — Köpfer 3 U. Nm. — Salzmiinde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

24. Januar 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter.
Morg. 6	333.24	2.17	93	1.7	S	bedeckt 10.
Mitt. 2	331.70	2.45	84	4.2	SW	bedeckt 10.
Abd 10	331.06	2.49	83	4.6	SW	bedeckt 10.
Mittel	332.00	2.37	87	3.5		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß der in der Sitzung der Stadtverordneten am 28. Januar c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Erwerbung eines Stückes der Maillebreite Seitens der Stadt.
- 2) Nachbewilligung der Mehrausgaben bei der Arbeits-Anstalt im Jahre 1866.

- 3) Bewilligung der Kosten für Abänderungen in den Lokalen des Einwohner-Melde-Amtes und des Militär-Büreaus.

Geschlossene Sitzung.

- 4) Mittheilung eines Danckschreibens.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
 Glocner.

Aufforderung.

In Verfolg des §. 34 der Militär-Erfas-Instruction vom 9. Dec. 1858, die Anmeldung der Militairpflichtigen zur Eintragung in die Stammrolle betreffend, werden alle Militairpflichtigen, welche

1. in dem Zeitraume vom 1. Januar bis 31. December 1847 a. in hiesiger Stadt oder b. außerhalb Halle geboren sind, deren Angehörige aber hier ihren dauernden Wohnsitz begründet haben, sowie
2. alle diejenigen in den Jahren 1843 bis 1847 außerhalb Halle geborenen und sich hier zur Zeit temporair aufhaltenden Militairpflichtigen, welche von einer Königlichen Departements-Erfas-Commission hinsichtlich ihrer Militair-Verhältnisse noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,

hierdurch aufgefordert, sich behufs Eintragung in die Stammliste in den Tagen vom 15. bis 31. Januar c. Vormittags von 9 bis 12 Uhr in unserem Militair-Büreau zu melden.

Ausgeschlossen von dieser Meldung sind nur diejenigen Militairpflichtigen, welche hier nicht heimathsberechtigt sind und den Berechtigungschein zum einjährigen freiwilligen Militairdienst bereits besitzen, da diese während der Zeit ihres Ausstandes der Controlle der Kreis-Erfas-Commission ihres Geburtsortes resp. Domicils verbleiben.

Die Eltern, Vormünder, Lehr- und Dienherren dieser Erfaspflichtigen haben letztere bei eigener Verantwortlichkeit anzuweisen, sich zur Eintragung in die Stammliste an den vorherbezeichneten Tagen zu melden oder im Falle einer zeitigen Abwesenheit derselben diese Meldung für sie zu bewirken, widrigenfalls sie in Gemäßheit des §. 168 der Militair-Erfas-Instruction und der Verordnung der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 10. Februar 1860 in eine Geldstrafe bis zu 10 Thlr. verfallen.

Schließlich machen wir sämmtliche im Jahre 1847 geborene Militairpflichtige, welche auf Grund ihrer erlangten Schulbildung die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst nachzusuchen beabsichtigen, in ihrem Interesse darauf aufmerksam, daß dies spätestens bis zum 1. Februar c. geschehen sein muß.

Halle, den 3. Januar 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Als wahrscheinlich gestohlen sind als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Eines ist mit gothischen Buchstaben **F. F.** eines **H. 7**, eines mit lateinischen Buchstaben **C. C.** 11 roth gezeichnet, und das vierte gothische Buchstaben **E. U.** weiß gezeichnet.

Die Eigentümer werden um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 23. Januar 1867. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Als wahrscheinlich gestohlen sind in Beschlag genommen: eine Gabel mit silbernem Stiele, auf welchem das Wort „Gips“ eingeschritten, eine kleine Pfeffer- und Salzschaukel, zu einem Tafelaufsatz gehörend.

Der Eigentümer wird um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 21. Januar 1867. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat December a. pr. soll

Sonnabend am 26. Januar c.

in den Stunden von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im unterzeichneten Amte ausgezahlt werden.

Halle, den 23. Januar 1867.

Das Quartier-Amt.



Bekanntmachung.

Vom 1. Februar er. ab wird die auf dem hiesigen Bahnhofe bestehende Post-Expedition aus dem vereinigten Empfangsgebäude nach dem früheren Beamtenhause der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn — vis-à-vis dem ehemaligen Mann'schen Hôtel — verlegt und gleichzeitig mit erweiterten Befugnissen ausgerüstet, welche bestehen:

- 1) in der Annahme und Abfertigung von Brief-, Packet- und Geldsendungen jeder Art einschließlich der Post-Anweisungen;
- 2) in der Ausgabe von Zeitungen auf besonderes Verlangen der Abonnenten;
- 3) in der Ausgabe von Briefen, welche nach Halle Bahnhof poste restante gerichtet sind;

4) in der Bestellung der mit den Eisenbahnzügen eingehenden Expressbriefe.

In Bezug auf die von der Bahnhof-Post-Expedition einzuhaltenen Diensthunden tritt eine Aenderung nicht ein.

Das correspondirende Publikum wird hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Bestellung und Bezahlung der durch die Post zu beziehenden Zeitungen nach wie vor lediglich bei der Zeitungs-Expedition des hiesigen Local-Post-Amtes zu erfolgen hat.

Halle, den 22. Januar 1867. **Der Ober-Post-Director.**
Braune.

Bekanntmachungen.**Auction.**

Heute Nachmittag von 3 bis 8 Uhr Abends werden Leipzigerstraße Nr. 6 sehr beliebte, als gut anerkannte **Stahl- und Neusilber-Waaren** in größter Verschiedenheit versteigert.

Grosse Verloosung.**Bad Fiestel etc.**

Ziehung am 31. Januar er.

Jedes Loos gewinnt. **W. Mandel.**

Loose à 1 R. verkauft

Königsstraße Nr. 8.

Prima **Solaröl**, hell und fast geruchlos, à Quart 5/2 Sgr., prima **Petroleum**, hell und fast geruchlos, à Quart 7 Sgr. Auch sind leere Petroleumfässer zu haben bei

Otto Ublig, gr. Ulrichsstraße 24.

Sieben ist der beliebte **Sabun-Kümmelkäse** wieder frisch angekommen bei

Frau **Wanglöben** auf dem Markt, dicht neben der Katerne.

Von heute ab verkaufe Prima **Solaröl** das Quart zu 5 Sgr.

Th. Krabmer, Schmeerstraße 14.

Victoria-Erbsen,
gespaltene Erbsen,
Bohnen und Linfen,

in gutkochender Waare, sowie **frische Salzbutte** empfiehlt billigt

Th. Krabmer, Schmeerstraße 14.

Gutkochende Hülsenfrüchte, als: **Bohnen, Linfen** à Quart 2 Sgr. 3 S., ebenfalls **guten Sauerkohl** empfiehlt

Steinweg 43, im Laden.

Ein dauerhaftes Sopha verk. ist auch gegen Theilzahlungen

Geißstraße 50.

Ein Vorbau steht billig zu verkaufen bei

Ernst Voigt, gr. Klausstraße 22.

Fette Schweine verkauft

Jägerplatz 4.

Zwei Stück durabel und sauber gearbeitete Kleidersecretäre stehen zu außerordentlich billigen Preisen sofort zu verkaufen

alter Markt 23, 1 Tr.

Mein Haus, Francensplatz Nr. 7, will ich aus freier Hand verkaufen. Reflektanten wollen mit mir in Unterhandlung treten.

M. C. Ifer, Leipzigerstraße 103.

Ein noch im guten Zustande sich befindlicher **einspänniger Leiterwagen** wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben am Bahnhof 6.

Ein dauerhafter Hundewagen ist billig zu verkaufen

Sperlingsberg 1.

Maskenanzüge

für Damen, neu und elegant, sind zu vermieten

Kaulenberg 3, 1 Tr.

Maskenanzüge für Damen sind zu verleihen

Harz 47, 2ter Stock.

Maskenanzüge von 15 Sgr. bis 4 R. ver-

leicht

alter Markt 28.

Zum Unterricht im Clavierpiel und in der Harmonielehre werden noch einige Schülerinnen gesucht. Das Nähere Geißstraße 70, obere Etage.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, Rathhausg. 4.

Ein Tischler wird verlangt in der Fabrik

Taubengasse 13.

Ein ordentlicher Junge kann sich als Lehrling melden bei

Fr. Lüders, Drechslermeister, Mittelstraße 15.

Eine **Amme**, die schon gestillt hat, wird gesucht. Zu erf. in der Expedition d. Blattes.

Ein ordentliches Hausmädchen und ein Kellner oder Kellnerbursche werden zum 1. Februar gesucht

Weidenplan 9 a.

Ein ehrliches braves Hausmädchen, das aber im Nähen geübt ist, findet den 1. April eine Stelle bei

Frau **Auguste v. Suerard**, Fleischerstraße 37, 1 Tr.

Ein Kindermädchen wird sofort gewünscht

Königsstraße 4, part.

Ein Victualengeschäft wird zu pachten gesucht. Auf Verlangen kann einjähriger Pacht vorausbezahlt werden. Adressen unter H. H. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Bodenraum und Keller werden von 2 einzelnen Damen zum 1. April zu mietzen gesucht. Adressen unter G. W. 1 bittet man abzugeben in der Exped. dieses Blattes.

Alte Promenade

in schönster sonniger Lage ist eine herrschaftliche Wohnung durch Zufall noch am 1. April oder 1. Juli an ruhige Bewohner zu vermieten.

Das Nähere zu erfragen

Geißstraße 34, parterre.

Zu vermieten 1 Stube, 1 K., Preis 24 R.

Steinweg 1.

Zu vermieten 2 gesunde noble Wohnungen: Parterre à 72, Bel-Etage à 84 R. Mühlgraben 1.

Zu vermieten 1 Stube Klausstraße 19, 1 Tr.

Ein Logis zu 60 R. ist Ostern an ruhige Leute zu vermieten

Rannische Straße 17.

Zu vermieten 2 Wohnungen an ruhige Mieter

Ludengasse 1.

Eine möblirte Wohnung sofort zu beziehen

Ludengasse 1.

Die Parterre-Wohnung lange Gasse 27, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, K. nebst Zubehör, ist für 44 R. zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Einen Laden und ein Logis für 50 R. vermietet

Leipzigerstraße 46.

Zu vermieten ist sogleich eine kleine Stube an eine Person

Wallstraße 44, 2 Tr.

Zu vermieten 2 Stuben, 2 Kammern, K. mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt. Wo? zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Zu vermieten 1 Stube, 2 Kammern an einzelne Leute

gr. Ulrichsstraße 3.

Gr. Ulrichsstraße 29 sind herrschaftliche Wohnungen sofort oder 1. April zu beziehen.

Zu vermieten und zum 1. April zu beziehen 1 Stube, 1 K., 1 Küche, parterre

großer Berlin 17.

Eine möblirte Parterre-Stube den 1. Februar zu beziehen

Mittelstraße 15.

Freundl. möbl. Stube sofort zu vermieten

Königsstraße 18, 3 Tr. rechts.

Eine möblirte Stube und Kammer zu vermieten

Landwehrstraße 16, 2 Tr.

1 Kl. Stube (mit oder ohne Bett) ist von einer einzelnen Person sofort zu beziehen

Oberglauch 17.

Anständ. Schlafstellen Karzerplan 1, 1 Tr. l.

Zwei anständige Schlafstellen für 2 Herren

alter Markt 3, im Hofe rechts.

15 Silbergroschen Belohnung

dem Finder eines am 11. d. Mts. verlorenen Ballonkörbens, worin eine blaue Blondenhaube mit Perlen, gest. Kragen, Manschetten u. Taschentuch, oder Demjenigen, der mir über den Verbleib Nachr. giebt. **v. Landwüst**, Wuchererstr. 2.

Ein goldener Bouton, runde Form mit schwarzem Emaillestein, ist auf dem Wege vom Bahnhofe nach dem „goldenen Löwen“ verloren gegangen. Abz. geg. Bel. im „goldenen Löwen.“

**Frisches Hirsch-Kochfleisch à Pfund 3 Sgr. empfiehlt und
frischen Zander empfing C. Müller am Markt.**

Goldene Rose. Täglich frische Gothaer Röstwürstchen. Böhmisches Bier famos.

Rocco's Etablissement.

Montag den 4. Februar

Erste

grande Redoute élégante

im festlich decorirten Saale.

Musik von der verstärkten John'schen Capelle (46 Mann).

Der Zutritt ist nur Masken gestattet.

Zuschauer-Billets werden nicht ausgegeben.

Während des Balles Doppel-Orchester (Militair- und Streich-Musik).

Die Musik beginnt um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, die Polonaise um 9 Uhr.

Entrée: für Herren 20 Sgr., für Damen 15 Sgr.

Billets sind vorher im Café Rocco, bei Herrn Stoye (Leipzigerstraße) und
Hrn. Sockel (gr. Ulrichsstr.) zu haben. Abends an der Kasse 1 Thlr. resp. 20 Sgr.



am Bahnhof. **J. G. Mann & Söhne** Mülhgr. 1.

empfehlen ihre Lager v. Brennmaterial f. d. Haushalt: Zw. Stück-,
Würfel- u. Nusskohlen, Briquettes, Salon- u. Holzkohlen, Braun-
kohlensteine: Dampfpress- u. Handform zu billigen festen Preisen ab
Läger od. frei Haus. Stadtbestell. erbitten durch uns. Briefkästen.



Gummischuhe reparirt prompt und sauber **C. Göhre**, Steinweg Nr. 45.

Liedertafel Severi.

Unser Maskenball findet Sonntag den 3. Februar von Abends
7 Uhr an in der Weintraube statt.

Masken jeder Art sind zu ermäßigten Preisen bei Herrn Gottschalk zu
beziehen. Auch Nichtmaskirte können Antheil nehmen. Karten sind Trödel 18
bei Herrn Münchhausen zu entnehmen.

Ein brauner Pelztragen mit rothem Futter
verloren. Gegen Belohnung abzugeben
an der Halle 19, in der Viehhandlung.

Ein dunkler Pelztragen mit rosafarbenem Fut-
ter von der Ober-Leipzigerstraße bis nach dem
Markte verloren gegangen. Gegen Belohnung
abzugeben gr. Ulrichsstraße 20.

Ein Schleier gefunden lange Gasse 1.

Series.

Sonntag den 27. d. Mts. Abends 7 Uhr
Soirée mit Theater in Schlüter's Salon.

Ein gutes Pianino wird zu miethen gesucht
gr. Steinstraße 70.

Café Central,

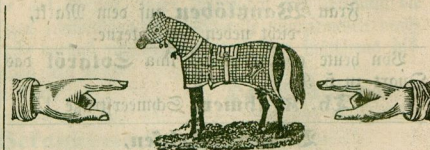
Königsstraße 16.

Heute Sonnabend Pöfelknochen mit Meer-
rettig und Sauerkohl. Bier ff.

Victoria-Bier-Tunnel.

Königsstraße 15.

Sonnabend Schweinsfüßel mit Meerrettig u.
Sauerkohl. Auch giebt es frische Pfannkuchen.



Rossfleisch, prima,

bei **Fr. Thurm.**

Heute und morgen **Warme mit Bouillon**
bei **Fr. Thurm.**

Knackwürstchen, mit und ohne, **Serbe-**
latwurst, hart u. schön, bei **Fr. Thurm.**

Ein Regenschirm stehen geblieben bei
Fr. Thurm.

Quasebarth's Restauration.

Sonnabend Abend **Schweinsknochen** mit
Meerrettig. Bier und Caffee ff.

Seise's Restauration,

gr. Schlamm 8.

Heute Sonnabend **Karpfen**, polnisch.
Bier und Gose ff.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.